Ressort: Lokales

Verdacht auf Salmonellen-Salami bei "Netto"

Bremen, 15.02.2019, 19:51 Uhr

GDN - Bei der Supermarktkette "Netto" wurde in Teilen von Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ein Salami-Produkt vertrieben, das von Salmonellen belastet sein könnte. Die Firma Mar-Ko Fleischwaren aus dem thüringischen Blankenhain habe bei Eigenkontrollen in dem Produkt "Salamini classic 4x25g" Salmonellen nachgewiesen, teilten die Behörden am Freitag mit.

Betroffen sei ausschließlich die Ware mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum 6. Oktober 2019. "Aus Gründen des vorbeugenden Verbraucherschutzes" werde die Salami zurückgerufen. Eine Salmonellen-Erkrankung äußert sich innerhalb einiger Tage nach Infektion mit Durchfall, Bauchschmerzen und gelegentlich Erbrechen und leichtem Fieber. Die Beschwerden klingen in der Regel nach mehreren Tagen von selbst wieder ab. Insbesondere Säuglinge, Kleinkinder, Senioren und Menschen mit geschwächtem Abwehrsystem können aber schwerere Krankheitsverläufe entwickeln.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120138/verdacht-auf-salmonellen-salami-bei-netto.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619